

123. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2019

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Pfr. Martin Rüschi am Montag, dem 27. Mai 2019 in der Helferei an der Kirchgasse in Zürich statt.

Der Jahresbericht wurde – ohne Wortmeldung aus dem Plenum – einstimmig angenommen, ebenfalls die durch den Quästor Pfr. Ruedi Gebhard erläuterte Jahresrechnung 2018.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder SFr. 60.–, Studierende SFr. 20.– und Kollektivmitglieder SFr. 100.– pro Jahr), fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Im Anschluss an die Versammlung hielt Herr Dr. theol. Gergely Csukás, Oberassistent am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte, einen Vortrag zum Thema »Zwingli und das Apostolikum«.

Jahresrechnung 2019

Das Projekt Kreuzgang im Grossmünster ist im Rahmen der Reformationsfeierlichkeiten erfolgreich abgeschlossen worden.

Die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich hat wiederum einen Beitrag über SFr 1000.– gesprochen, was hier nochmals verdankt wird.

Zwingliana

Herausgeber sind die Herren Dr. Gergely Csukás, Dr. Christian Moser und Prof. Dr. Peter Opitz. Der Band 46 (2019) konnte wie geplant ausgeliefert werden und beinhaltet diverse interessante Beiträge und Buchbesprechungen. Er umfasst 251 Seiten.

Reformationsausstellung im Kreuzgang
Grossmünster

Zum 500. Jubiläum der Zürcher Reformation konnte im März die vom Zwingliverein initiierte und begleitete Neukonzeption der Reformationsausstellung im Kreuzgang des Grossmünsters festlich eröffnet werden. Im Projekt, das auch dank der Unterstützung des Vereins »500 Jahre Reformation« finanziert werden konnte, vertraten Dr. Matthias Senn und Pfr. Martin Rüschi die Interessen des Zwinglivereins. So sollte zum einen eine wissenschaftlich fundierte Präsentation erfolgen und andererseits eine Ausstellung konzipiert werden, die für zahlreiche Besucher über die Jahre hin vor Ort bleiben und die verschiedenen Aspekte der Reformation einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln könnte. Die Interventionen im Kreuzgang des Grossmünsters rücken das gedruckte Wort in den Mittelpunkt. So lädt der Ort anhand von Wörtern, Texten und Zitaten dazu ein, sich mit der Reformation und ihren Auswirkungen auseinanderzusetzen. Mit der Ausstellung »Zwischentöne der Reformation« ist eine kleine Publikation, welche ein paar Themen und kurze Texte zum freien Gebrauch in Umlauf bringen will, erschienen. Diese liegt zum Mitnehmen im Kreuzgang auf.

Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2019 zählte der Verein 204 Einzelmitglieder (2018: 217) und 50 Kollektivmitglieder (2018: 50).

Zürich, im Mai 2020

Der Präsident
Pfr. Martin Rüschi

Der Aktuar
Peter Wydler